

Nachweise bemerkenswerter Arten im Gebiet der Stadt Krefeld in den Jahren 2008 und 2009 (Lep., Papilionidae, Pieridae, Nymphalidae, Zygaenidae, Spingidae, Limacodidae, Noctuidae et Geometridae)

von ANDREAS BÄUMLER und VERONIKA HUISMAN-FIEGEN

Zusammenfassung:

Es werden bemerkenswerte Funde von 15 Arten aus den Jahren 2008 und 2009 für das Gebiet der Stadt Krefeld vorgestellt. *Menophra abruptaria* (THUNBERG, 1792) wird als Neufund für Nordrhein-Westfalen gemeldet.

Abstract:

Records of remarkable species in the City of Krefeld area in 2008 and 2009

Remarkable findings of 15 species in 2008 and 2009 for the City of Krefeld area are presented. *Menophra abruptaria* (THUNBERG, 1792) is reported as a new discovery for North Rhine-Westphalia.

Nachdem die Autoren ihren Arbeitsschwerpunkt jahrelang bei den Tagfaltern sowie bei den Libellen hatten, wandten sie sich 2006 auch den Nachtfaltern zu. Angewandt wurden die üblichen Untersuchungsmethoden, wie Lichtfang (Leuchtturm) und Ködern.

Eine umfangreiche Belegsammlung wurde 2006 begonnen. Die hier behandelten Arten liegen darin alle vor. Eine Publikation der kompletten Liste ist in Vorbereitung. Nach knapp drei Jahren ist es derzeit natürlich nicht möglich, belastbare Aussagen hinsichtlich Gefährdung, Populationsstärke etc. zu machen.

Im Rahmen der jeweiligen Untersuchungsaktionen wurden auch Mikrolepidopteren eingesammelt. Diese Belege wurden an die Spezialisten weitergereicht.

An dieser Stelle möchten die Autoren ihren Freunden und Vereinskollegen vom Entomologischen Verein Krefeld (EVK) für deren Unterstützung, Mitarbeit, Rat und Hilfe ausdrücklich danken (insbesondere den Herren ARMIN HEMMERSBACH, PETER LEIDERITZ, RUDI SELIGER und PETRO RANDAZZO).

PAPILIONIDAE

Papilio machaon (LINNAEUS, 1758) Schwalbenschwanz

In den Jahren 2008 und 2009 war *P. machaon*, für die lokalen Verhältnisse, in Anzahl zu beobachten. 2009 stellenweise gleichzeitig auch in mehreren Exemplaren. Für Krefeld gilt weiterhin die Problematik, dass potentielle Wirtspflanzen zwar vorkommen, es aber weitgehend an geeigneten Eiablagestandorten fehlt.

PIERIDAE

Leptidea sinapis/reali Leguminosen-Weißling

Am 13.07.2009 fand BÄUMLER auf einer mäßig eutrophierten Wiese nahe eines Kleingewässers zwei *Leptidea*-Weißlinge (Krefeld-Traar, „Henoumont-Wald“). Es gelang der Belegfang eines der Falter. Derzeit ist noch unklar, ob es sich hierbei um *Leptidea sinapis* (LINNAEUS, 1758) oder um *Leptidea reali* REISSINGER, 1989 handelt. Das Belegtier ist noch nicht genitaliter untersucht.

Ein Vergleich mit *reali*-Tieren in der Sammlung von Herrn ROLF ODENDAHL (EVK) deutet auf Grund des eingebuchteten Apikalflecks zunächst auf *L. reali* hin. Ein verlässliches Kriterium ist dies aber nicht, so dass erst die Genitaluntersuchung Klarheit bringen wird.

Zurzeit liegen keine Hinweise darauf vor, dass es feste lokale *Leptidea*-Vorkommen geben könnte. Die beiden Falter vom 13.07.2009 wirkten jedoch sehr frisch.

Leptidea-Falter sind für Krefeld (als *sinapis*) aus historischer Zeit bekannt (STOLLWERCK 1859, 1863). Vor 1860 sind Tiere der Gattung im Stadtgebiet nachgewiesen worden. Ob es sich dabei um feste Vorkommen oder temporäre Besiedlungen gehandelt hat, lässt sich heutzutage nicht mehr ermitteln. Historische Belege liegen auch nicht (mehr) vor.

Colias hyale (LINNAEUS, 1758) Weißklee-Gelbling

Am 16.07.2009 gelang den Autoren der Belegfang eines Falters dieser Art im NSG Latumer Bruch (südl. Stadtgebiet). In Form von Einzeltieren wird *C. hyale* im und um das Latumer Bruch seit 2003 fast jährlich angetroffen. Die Nähe zum Rhein könnte eine Erklärung dafür sein, da der Flusslauf als Wandertrasse in Frage kommt. Es ist zurzeit nicht bekannt, ob *C. hyale* in Krefeld bodenständig ist.

Colias crocea (FOURCROY, 1785) Wander-Gelbling/Postillion

Das Jahr 2009 brachte in Krefeld zwischen Mitte Juli und Anfang Oktober eine Reihe von *C. crocea*-Beobachtungen. Dieser Wanderfalter trat im Gebiet jedoch nicht in bemerkenswert hoher Anzahl auf.

NYMPHALIDAE

Vanessa cardui (LINNAEUS 1758) Distelfalter

Das Jahr 2009 kann als „*cardui*-Jahr“ bezeichnet werden. Der Distelfalter war im Gebiet in enorm hohen Zahlen zu beobachten. Die Immigration erreichte zwischen dem 08. und 12. Mai einen erkennbaren Höhepunkt. Bereits am Ende Juni herum waren erste frische Falter der Nachkommenschaft zu sehen. Im weiteren Saisonverlauf (Juli bis September) war *V. cardui* z.B. an verwilderten *Buddleja*-Beständen die dominierende Tagfalterart im Gebiet. Frische, intakte Falter ab dem 09. September deuteten auf eine 2. Generation hin.

Eine (grobe) Übersicht über *V. cardui* in Krefeld seit 2003:

- 2003: Massenauftreten
- 2004: sehr spärlich
- 2005: ebenfalls eher schwach vertreten
- 2006: regelmäßig, aber nicht in großer Anzahl

- 2007: regelmäßig, aber nicht in großer Anzahl
2008: augenscheinlich schwache Immigration, ab Sommer aber nicht all zu selten
2009: Massenauftreten

Nymphalis polychloros (LINNAEUS, 1758) Großer Fuchs

Nachdem FRANCO CASSESE (EVK) Ende März 2006 einen Großen Fuchs im NSG Hülser Bruch gesehen hatte, gelangen in den Jahren 2007 sowie 2008 weitere Nachweise dieser für Krefeld sehr seltenen und bis dato verschollenen Art. BÄUMLER gelangen zwei Belegfänge (02.04.2007 und 31.07.2008 im NSG Hülser Bruch).

Die Funddaten deuten auf Überwinterer hin. Ab 2006 wurde von BÄUMLER gezielt nach den charakteristischen Raupennestern bzw. nach Fraßbildern gesucht, allerdings ohne Erfolg. Somit ist ein aktueller Bodenständigkeitsnachweis der Art für Krefeld noch nicht erbracht. Im Stadtgebiet gibt es jedoch einige Biotopstrukturen, die als Larvalhabitate in Frage kommen.

2009 brachte keine *N. polychloros*-Nachweise. Die Art war im Gebiet der Stadt Krefeld etwa bis Anfang der 1960er Jahre hinein regelmäßig zu beobachten, scheint aber nach 1930 stetig im Bestand abgenommen zu haben.

ZYGAENIDAE

Zygaena filipendulae (LINNAEUS, 1758) Sechsfleck-Widderchen

Von dieser Art ist ein festes lokales Vorkommen aus Krefeld-Linn bekannt. Die Fundstelle liegt in der Nähe des Rheins. Es handelt sich um eine recht mager-re, trocken-besonnte Wiese mit Böschungskante.

SPHINGIDAE

Sphinx ligustri (LINNAEUS, 1758) Ligusterschwärmer

In den Jahren 2007 sowie 2008 kam es im Rahmen von Lichtfängen zu regelmäßigen Nachweisen dieses Schwärmers, wobei die Individuenzahl eher schwach war. Raupen wurden 2007 in ausgedehnten, alten Ligusterhecken im Krefelder Stadtwald (Golfplatz) mehrfach gefunden (F. CASSESE, EVK). Im Jahre 2009 gelangen den Autoren keine Nachweise von *S. ligustri* in Krefeld. Die Art ist aber aus dem Gebiet gemeldet worden. Auf Grund der insgesamt noch spärlichen Datenlage kann zurzeit keine verlässliche Aussage über die tatsächliche aktuelle Situation des Ligusterschwärmers in Krefeld gemacht werden.

LIMACODIDAE

Heterogonea asella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) Kleiner Schneckenspinner

Auch von dieser Art ist in Krefeld derzeit eine feste und recht individuenreiche Population bekannt (Hülser Berg, renaturierte Heidelichtung, bzw. der unmittelbar angrenzende Laubwald). Des Weiteren kam es im NSG Egelsberg im Jahre 2008 zu einem Einzeltierfund. Sämtliche Nachweise gelangen beim Lichtfang. Seit 2006 ist erkennbar, dass die Art ihren lokalen Flugzeit-Höhepunkt um die Monatswende Juli/August zu haben scheint.

NOCTUIDAE

Mormo maura (LINNAEUS, 1758) Schwarzes Ordensband

Am 16.07.2009 wurde ein Exemplar am Köder gefunden (NSG Hülser Bruch, renaturierte Heidefläche). Letztmals gelang ein lokaler Nachweis der Art im September 2003 (BÄUMLER). Da *M. maura* am Niederrhein wohl ihre Arealgrenze erreicht, sind etwaige feste lokale Vorkommen von großer lokalfaunistischer Bedeutung. Weiter südlich im Niederrheinischen Tiefland kommt es regelmäßig zu *maura*-Funden (A. HEMMERSBACH, EVK).

Catocala sponsa (LINNAEUS, 1758) Großes Eichenkarmin

Die Art hat in Krefeld ein festes Vorkommen auf dem Hülser Berg (renaturierte Heidelichtung mit Laubwald). Sie wird dort an denselben Stellen und zur gleichen Zeit mit *H. asella* gefunden. Die Tiere sind hauptsächlich am Köder anzutreffen, reagieren jedoch gelegentlich auch auf das Licht. Im Regelfall hatten die Autoren pro Leuchtabend zwei Tiere, das Maximum brachte der 05.08.2007, wo sich fünf Exemplare an einem Abend einfanden. Die Belegfänge wurden auf Grund der lokalen Seltenheit der Art auf ein Minimum beschränkt.

Eine weitere Fundstelle ergab sich 2009 im NSG Hülser Bruch, ebenfalls auf einer renaturierten Heidefläche. Ob *C. sponsa* hier fest vorkommt, ist noch zu klären. In den Vorjahren konnte sie an dieser Stelle nicht nachgewiesen werden.

Plusia putnami (GRÖTE, 1873)

Am 05.08.2008 fanden die Autoren in einem offenen Treppenhaus den rechten Vorderflügel eines Falters dieser Art. Die Fundstelle ist eine Wohnsiedlung in Krefeld-Verberg (Stadttrandlage). Die Treppenhäuser dienen Fledermäusen als Fraßplätze, so dass man dort tagsüber zahlreich Falterflügel einsammeln kann. Fledermausfachleute gehen davon aus, dass eine Fledermaus mit einem erbeuteten Insekt nicht all zu weit fliegt. Sollte dies stimmen, so sind die Falter im direkten Umfeld der Wohnsiedlung geflogen. Die Autoren konnten in den letzten Jahren die Überreste von mehr als 50 Makrolepidopterenarten in der Wohnanlage nachweisen.

P. putnami kommt in feuchten, anmoorigen Strukturen vor. Weniger als 1 km von der Fundstelle entfernt gibt es einen Gewässerverbund, wo Schwaden, Seggen etc. in ausgedehnten Beständen vorkommen. Möglicherweise stammt *putnami* von dort.

GEOMETRIDAE

Hemistola chrysoprasaria (ESPER, 1795) Waldreben-Grünspanner

Die Art wurde im Rahmen eines Lichtfangs am 12.07.2008 von A. HEMMERSBACH (EVK) erstmals für Krefeld nachgewiesen (Hülser Bruch, ehem. Industriebrache, 1 F.).

Im Jahre 2009 gelangen den Autoren zwei weitere Nachweise der Art im NSG Hülser Bruch. Es gibt ausreichend Strukturen mit Beständen der Waldrebe an trocken-warmen Standorten (Flanken ehem. Schutthaldden), wo die Art sich entwickeln könnte.

Apeira syringaria (LINNAEUS, 1758) Fliederspanner

Wie zuvor bei der Noctuide *P. putnami*, so gelang den Autoren der Nachweis dieser Art nur in Form von Flügeln am Fraßplatz von Fledermäusen; z.B. am 19.06.2009 in den bereits beschriebenen Treppenhäusern in Krefeld-Verberg. *A. syringaria* dürfte im Bereich der Wohnanlage vorkommen, da den Autoren in den Jahren 2007 bis 2009 regelmäßig solche „Flügel-Nachweise“ gelungen sind. Es handelt sich um Einzelfunde. Der Eindruck ist, dass es pro Jahr wohl immer nur ein Exemplar gewesen ist, da die Flügel auf engstem Raum lagen und nach „Puzzlearbeit“ auch zusammenzupassen schienen.

Der Fliederspanner wird in Krefeld im Außenbereich seit Jahren nicht mehr gefunden. Der letzte bekannte Fund (Lichtfang) gelang im Mai 1999 (27.05.1999, Hülser Bruch, ehem. Industriebrache, 1 F., leg. BÄUMLER). Möglicherweise findet die Art im Siedlungsbereich (Vorgärten, Hausgärten mit Sträuchern etc.) bessere Entwicklungsbedingungen als in der unmittelbaren freien Natur.

Menophra abruptaria (THUNBERG, 1792) Lederbrauner Rindenspanner

Am 12.07.2008 gelang der Fund eines Exemplars dieser Art am Licht (BÄUMLER, HUISMAN-FIEGEN & HEMMERSBACH). Fundort war eine ehemalige Industriebrache im Hülser Bruch.

Bei dem Fund handelt es um den Erstfund dieser Spannerart für Nordrhein-Westfalen. Bislang gelangen keine weiteren Nachweise von *M. abruptaria* in Krefeld, so dass dieser Einzelfund vorerst noch ohne Aussagekraft ist.

Literatur:

STOLLWERCK, F. (1860): Zweiter Nachtrag zum Verzeichnisse der Schmetterlinge aus dem Kreise Crefeld. Fortsetzung und Schluss der Mikrolepidopteren. — Verh.Naturwiss.Ver.preuss.Rheinl.u.Westph., **17**, (N.F. **7**): 42, Bonn

STOLLWERCK, F. (1963): Die Lepidopteren-Fauna der Preussischen Rheinlande. — Verh. Naturwiss.Ver.preuss.Rheinl.u.Westph., **20**, (N.F. **10**): 53, Bonn

Anschriften der Verfasser:

Andreas Bäuml
Dieselstraße 7
D-47803 Krefeld
andreas.baemler@googlemail.com

Veronika Huisman-Fiegen
Leydelstraße 26
D-47802 Krefeld
huisman.fiegen@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Bäumler Andreas, Huisman-Fiegen Veronika

Artikel/Article: [Nachweise bemerkenswerter Arten im Gebiet der Stadt Krefeld in den Jahren 2008 und 2009 \(Lep., Papilionidae, Pieridae, Nymphalidae, Zygaenidae, Sphingidae, Limacodidae, Noctuidae et Geometridae\) 52-56](#)